

Erledigt

Rechtliche Situation in Österreich

Beitrag von „griven“ vom 26. Oktober 2019, 15:23

So um das Ganze hier jetzt zu einem Ende zu bringen sei folgendes gesagt:

1. Thema WIKI: Wie [kuckkuck](#) schon ganz richtig geschrieben hat ist die WIKI als das gedacht was es ist nämlich als eine WIKI eine Wissenssammlung die von der Community und deren Input lebt. Jeder registrierte User im Forum hat die Berechtigung, die Möglichkeiten und auch die herzliche Einladung sich und seine Expertise dort einzubringen. Was die WIKI **nicht** ist ist eine Bibel, ein Gesetzestext oder gar eine Sammlung von Wahrheiten die für sich den Anspruch auf fachliche und rechtliche Richtigkeit erhebt es macht also so rein gar keinen Sinn darauf rumzureiten das in der WIKI aber was anderes steht [Hubert1965](#). Wie gesagt wenn Du es besser weißt oder sich konstruktiv sinnvoll einbringen kannst dann sei herzlich dazu eingeladen dies zu tun.

2. Diskussionen über die rechtliche Lage sind hier im Forum so sinnvoll wie Diskussionen darüber ob die Queen besser einen roten eckigen oder einen blauen runden Hut getragen hätte. Niemand hier ist auch nur annähernd so rechtssicher als das er die Frage eindeutig und wasserdicht beantworten könnte wie auch es gibt schlicht keine eindeutige und Wasserdichte Antwort auf diese spezielle Frage einfach deshalb nicht weil es weder hier in Deutschland noch sonst wo ein abschließendes rechtsgültiges Urteil dazu gibt. Ob eine EULA oder eine AGB, nichts anderes ist eine EULA rechtlich, in einigen oder allen ihrer Klauseln rechtlich wasserdicht ist oder nicht hängt von extrem vielen Faktoren über die sich auch in anderen Fällen Gerichte schon trefflich und oftmals ohne wirkliches Ergebnis gestritten haben das ist bei Apple und deren EULA nicht anders. Was bleibt ist also ein Fragezeichen und die Erkenntnis das man nach so einem Diskussionsthread genau so schlau ist wie vorher und genau aus dem Grund wird das Thema nicht besser mit jedem neuen Thread der dazu eröffnet wird.

Wenn es einen also wirklich kümmert ob man da evtl. vielleicht gerade etwas tut das gegen die EULA von Apple verstößt und Sorge hat das einem deshalb irgendwer irgendwie an den Kessel flicken kann/will dann lässt man die Finger davon und kauft sich halt einen Mac wenn man denn unbedingt macOS benutzen möchte wenn nicht erfreut man sich halt an seinem Hackintosh und erledigt damit was immer man damit erledigen möchte so einfach ist das. Auf der ganz sicheren Seite ist man eben nur dann wenn man viele, viele Euronen beim Gemüsehändler seines Vertrauens gelassen hat und sich einen mac gekauft hat. Nebenbei genießt man dann auch noch den Vorteil das man Apple an die Karre pissen kann wie die

vollverklebte Luxusmöhre nicht so tut wie versprochen aber das nur am Rande.

Warum mein Beitrag? Einfach weil es sich nicht gehört Themen kommentarlos zu schließen und damit sie dieses Thema mit dem Verweis auf die vielen anderen ergebnislos verlaufenen Diskussionen dazu die hier im Forum aber auch sonst wo im Internet schon geführt wurden geschlossen.

